

Eine Geschichte der Schöpfung:

„Die ständigen Begleiter“

~ Teil 1 ~ Teil 2 ~ Teil 3 ~ Teil 4 ~ Teil 5 ~ Teil 6 ~

Durch Aisha North – Oktober 2013

Übersetzung Roswitha



Teil 1

Liebe Freunde!

Letzte Woche habe ich begonnen von den „Ständigen Begleitern“ [*im folgenden CCs genannt*]Mitteilungen zu empfangen, die sie, wie sie selbst sagen, eine "doppelte Ration", in Ergänzung zum „Manuskript des Überlebens“, sind. Diese Nachrichten unterscheiden sich von den üblichen, und die erste Übertragung, die ich veröffentlichen sollte, war die "*Aktualisierung und Einladung*" zu unserem sechsten Treffen am Teich. Mir wurde gesagt, dass der Rest dieser Information nach unserer Versammlung folgen wird und hier ist nun der erste Teil dieser „***Extraportion***". Die „Ständigen Begleiter“ haben ihnen einen Titel gegeben, sie nennen sie „***Eine Geschichte der Schöpfung***". Ich weiß derzeit weder wie viele Teile es davon geben wird, noch wie lange „***Das Manuskript des Überlebens***" weitergehen wird. Alles, was ich weiß, ist, dass mir diese "***doppelte Hilfestellung***" eine Zeit lang gegeben werden wird. So, ohne Umschweife, wie die CCs gern sagen, ist hier ***Teil 1:***

„Lasst uns also diesen Bericht beginnen, indem ihr euch auf einen Bereich in der Nähe eures Herzens fokussiert, nämlich den Ursprungsort des Atoms, oder besser gesagt, den Ursprung aller Masse. Weil Masse nichts anderes ist als Energie und das ist eine Begrifflichkeit, die auf so vielerlei Weise, durch die gesamte Geschichte der Menschheit hindurch, missverstanden worden ist. Diese kleinen Fragmente der „***Energie in Bewegung***“ haben sehr lange nicht ihren Weg ins menschliche Bewusstsein gefunden, weil sie nicht gesehen werden können, nicht wahrgenommen werden können, und entsprechend habt ihr eine sehr lange Zeit gebraucht, um sie überhaupt zur Kenntnis zu nehmen. Doch jetzt, da ihr immer versierter, in dem Wissen um die Eigenschaften dieser energetischen Bausteine des Lebens werdet, vertiefen wir es noch weiter. Ihr habt nach

diesem schwer fassbaren kleinen Teilchen, genannt Higgs Boson, gesucht und gesucht und gesucht [Anmerkung der Übersetzerin: das Higgs Boson Teilchen ist ein nach dem britischen Physiker Peter Higgs benanntes Elementarteilchen aus dem Standardmodell der Elementarteilchenphysik]. Und selbst wenn es euch schien, als hättet ihr eine Spur davon gefunden, so gibt es noch viel, das ihr dabei nicht versteht. Das ist durchaus verständlich, denn die eigentliche treibende Kraft dahinter ist unsichtbar, nicht nur für das menschliche Auge, sondern auch für die wissenschaftlichen Gerätschaften, die ihr bisher entwickelt habt. Doch was wäre, wenn wir sagen, dass es euch möglich sein wird, es mit dem bloßen Auge zu erkennen und der Grund hierfür sind die Erkenntniseigenschaften, die euch während der letzten intensiven Energieanhebung übertragen wurden.

Wie wir schon häufig angemerkt haben, lebt die Menschheit innerhalb einer sehr schmalen Box, innerhalb eines sehr eng gestreckten Rahmens, in dem die so genannten Naturgesetze als bleibend und unveränderlich vorgegeben sind. Nun, lasst uns schlichtweg sagen: willkommen in der vollkommen neuen Welt, in der nichts mehr als jemals wieder gleichbleibend erachtet werden kann. Denn alles ist Energie und Energie ist immer verformbar und wenn ihr nun beginnt auf die Ebenen zuzugreifen, auf denen auch wir wandeln und handeln, werdet ihr alsbald feststellen, wie verformbar all das ist.

Nichts ist konstant und nichts währt ewig, oder besser gesagt, alles **IST fließend**, aber in einer veränderlichen Weise, die in einer Geschwindigkeit zu- und abgeleitet wird, die weit, weit über die so genannte Lichtgeschwindigkeit hinausgeht. Lasst uns noch hinzufügen, dass selbst die Lichtgeschwindigkeit eine Maßeinheit ist, die eurer Zeitmessung nicht unterliegt. Oder besser gesagt, aufgrund eurer Möglichkeiten der Zeiteinteilung ist Lichtgeschwindigkeit, eben Lichtgeschwindigkeit, denn ihr könnt nicht wirklich sehen, wie und in welcher Geschwindigkeit sich die Lichtteilchen tatsächlich bewegen. Zuweilen scheinen sie stillzustehen, aber dann plötzlich vollziehen sie etwas, was nur als ein enorm großes Vorankommen, als Quantensprung definiert werden kann. **Somit befindet ihr euch gerade zwischen diesen beiden Zuständen JETZT und FÜR IMMER**, und zwischen diesen beiden geht alles ständig hin und her, wie kleine energetische Infopäckchen, ständig miteinander sprechend, sich ständig ändernd, verwandeln und entwickelnd.

Es ähnelt dem kurzen Aufblinken auf einem Bildschirm, doch dann erlischt es sofort, um gleich wieder - völlig abgeändert - anderswo im Raum zu erscheinen. Vielleicht hilft euch diese Umschreibung dabei, einen schmalen Einblick darin zu bekommen, wie es uns möglich sein kann, mit euch zu kommunizieren, ohne vor Ort zu sein. Und warum wir euch ganz klar sehen können, ihr uns aber nicht. Wie wir bei verschiedenen Gelegenheiten schon sagten, ist der gesamte Weltraum so überfüllt, dass, wenn alles gleichzeitig sichtbar wäre, ihr keine Möglichkeit mehr hättet, euch zu bewegen. Noch besser: es käme euch so vor, als wäre jeder Quadratzentimeter um euch herum ausgefüllt. Und diese - euch umgebende - Energie bringt noch umfassendere Energien mit sich, so dass es äußerst anstrengend für euch würde, sich einen Weg durch diese „**Energiesuppe**“ zu bahnen. Es ist tatsächlich so, dass ihr nur einen sehr schmalen Ausschnitt von „**ALLEM, was ist**“ wirklich sehen könnt. Denn „**alles was ist**“ beansprucht denselben Raum und in dieser unendlichen Anzahl von vorhandenen Schichten, belegt ihr nur einen einzelnen Schichtabschnitt. Wenn ihr euch also auf diesen unendlichen (Welt)Raum bezieht, in Längenmaßen, oder sogar Lichtjahren - als unendlich - gemessen, dann ist dieser tatsächlich viel, viel kleiner, zumindest wenn ihr diesen in Metern - nach Länge, Breite, Höhe - erfasst. Doch wenn ihr mit unserem Auge Maß nehmt, dann ist dies ein unermesslich **komprimierter Bereich "der Wirklichkeit" auf engstem Raum**. Und innerhalb dieser Abgrenzung dehnen sich wiederum unendlich viele Schichten aus.

Wir wissen, dass euch das verwirrt, doch wenn ihr einmal in den Nachthimmel schaut und dann an unsere Worte denkt, werdet ihr wissen, wovon wir sprechen. Alles erscheint so weit, weit weg. Doch was, wenn wir euch sagen, dass ihr, wenn ihr den Wunsch habt,

euch mit alledem zu verbinden mögt, ihr dann lediglich die Hand danach ausstrecken und es berühren könnt. Weil es eben nicht weit, weit weg ist, es ist **HIER**. Es ist nur überlagert auf eine dieser Schichten, so dass es euch in unendlicher Entfernung scheint. Denn auch ihr seid Raum, aber ihr seid bereits innerhalb dieses Raumes und Raum ist eine messbare Einheit. Raum ist Energie, nicht Entfernung, und als solches kann es so aussehen, als wäre es von euch entfernt und getrennt, doch das ist es keineswegs. Raum gleicht Energie, Energie gleicht dem morphogenetischen Feld [Anmerkung der Übersetzerin: als morphogenetisches Feld bezeichnete der britische Biologe Rupert Sheldrake ein hypothetisches Feld, das als formbildende Verursachung für die Entwicklung von Strukturen ist]. Mit anderen Worten ist Raum nichts anderes, als eine genau definierte Menge an Energie, die den kleinsten verfügbaren Raum besetzt. Weil Energie keinen Raum braucht, um **ZU SEIN**, sie **IST** einfach, egal wie groß, oder wie klein es dem menschlichen Auge und dem Gehirn auch erscheint. Wenn also eure Wissenschaftler das nächste Mal über die unermessliche Größe des Raumes sprechen, dann denkt stattdessen lieber an die unendlichen Möglichkeiten innerhalb dieses Raumes und wisst, dass ihr auf jeden einzelnen Part davon bequem von zuhause Zugriff haben könnt.

Tatsächlich ist alles Energie, aber die Illusion die es kreiert, ist, dass es so etwas wie Masse gibt. Denn wenn ihr Masse habt, braucht ihr auch Raum, um es erfassen zu können. Doch Energie braucht überhaupt keinen Raum, sie **IST** einfach. Folglich ist dies der Ursprung des Urknalls. Es begann mit einem Punkt, mit einem Nadelstich, einem bloßen Fleck, in einer Dimension, oder eher Nichtdimension und von dort aus hat es angefangen, sich zu enthüllen. Doch es ist alles nur eine Illusion, ein Trugbild, der Anschein von etwas Greifbarem, mit Breite, Höhe, Weite und so weiter und dann wird jeder einzelne Gegenstand in Kontext, in Sinnzusammenhang mit all' den anderen imaginären Objekten gestellt: Entwicklung, Schöpfung erschaffend. Wie der Name schon vorgibt, oder nicht? Denn alles wird **ERSCHAFFEN** [Anmerkung der Übersetzerin: CREATING, Verb: to create = erschaffen, schöpfen, hervorbringen, kreieren], alles wird aus der Energie heraus erschaffen, doch es ist allesamt eine Illusion, etwas, das geändert, verwandelt und nach freiem Wunsch und Willen bewegt werden kann.

Und wer schafft all dies', wer ist Gott? Gott ist Entwicklung, es ist der Wille dieser ganzen Energie, der alleinige Zweck, oder eher die Seelenbestimmung. **Es ist dort, um zu SEIN, es ist eine Energie, die SEIN soll, SEIN in jeder nur erdenklichen Weise. Es erschafft zu jeder Zeit, denn das IST, was es IST.** Es schafft in allen Dimensionen und in allen Ländern, es ist formbar und lebendig, du bist es und Energie ist du und zusammen ergibt ihr alles, was IST. Es ist eine einzelne Quelle, die Gott-Essenz, das lebendige **DaSEIN**, das „Alles was ist“, der Atem, der Klang, die Berührung, die Angst, die Wut, die Heiterkeit, die Liebe, der Hass, es **IST** schlichtweg alles und noch mehr. Energie ist einfach hier, um **zu SEIN** und sie möchte **alles SEIN**. Und so lebt es, und es erschafft, weil Entwicklung / Schöpfung / Erschaffen das ist, worum es immer und überhaupt geht.

Und wer bist du? Du bist ES auch, in einer genau definierten Form, doch jetzt wird diese Gestalt, dieser Ausdruck ausgewechselt und zu einem völlig neuen **„DU“ umgebaut**. Ja, wir wissen, dass **dieses Wort beleidigend klingt**, doch **ALLES** ist nur ein Spiel, egal ob du auf dem Planeten Erde „lebst“, oder irgendwo anders zuhause bist, denn wir sind alle Spieler in demselben Spiel, wir sind alle gleich, und wir sind hier, um nur ein kleiner, vorgegebener Part von alledem zu **SEIN**. Es ist wie das Kosten verschiedener Geschmacksrichtungen, oder der Blick auf viele verschiedene Farben, oder die Anprobe von unterschiedlichen Kleidungsstücken, oder einer anderen Kleidergröße, oder das Ausprobieren des anderen Geschlechts, oder sonst etwas. Es geht nur darum, so viele Varianten, wie nur irgendwie möglich, zu erschaffen und das alles innerhalb dieser verschwindend kleinen Luftblase, genannt **„Alles was ist“** / Schöpfung.

Es ist nicht riesig, aber es ist endlos. Es nimmt nicht mehr Raum ein, als ein einzelnes Teilchen eines einzigen Atoms, noch „er“fasst es alles, denn es „um“fasst alles, was du

dir nur vorstellen kannst und noch darüber hinaus. Alles ist nur eine Illusion, tatsächlich so eine Art von Hologramm, doch ein lebendiges, atmendes Hologramm, zur reinen Freude. Und du bist ein Teil dessen, genau so, wie jeder andere auch. Ich bin du, und du bist ich, und ihr seid wir, so wie wir ihr seid, und **zusammen ergeben wir ES, die Essenz, einen lebendigen und atmenden Organismus, der nur EINES ist**. Ein einzelner Lichtpunkt, sich selbst erschaffend, aus sich heraus erschaffend, des Lichtes, sich immer und immer wieder in **ALLES** erschaffend.

Denkt also nicht, euer Verstand läuft aus dem Ruder, nein dem ist nicht so, du wirst einfach wieder mit dem **EINEN** verbunden, und dann wirst du – ohne den geringsten Zweifel – wissen, wer du wirklich bist. Du bist **ALLES** und doch bist du eine einzelne Person. Du bist hier und du **BIST**, und doch, bist du es nicht. Es ist alles nur ein Spiel, es geht darum, Dinge und Wesen in Bewegung zu bringen, die sich selbst erschaffen, indem ihr sie aktiviert, sie geschehen lasst und diese sich dann auf eine Art und Weise ereignen, die ihre Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten hundertfach erhöht. Das alles ist ein Quantenfeld der Möglichkeiten und die Schöpfung strebt danach, sie **ALLE** zu erproben und alles ergibt ein riesiges Spielfeld.

Ihr befindet euch mitten in einer Spielplanänderung - ihr durchlauft eine völlig neue und andersartige Erfahrung, weil ihr inmitten des laufenden Spieles zu einer strategischen Spielfigur umgestaltet werdet, die sich vollkommen von dem einstigen Spieler unterscheidet. Und nicht alle Spieler vollziehen dieselben Änderungen, zur selben Zeit, auf dieselbe Art und Weise, da auch das wiederum die Variablen erhöht. Das mag nüchtern klingen, doch wie ihr bereits erfahren habt, ist es einfach nur magisch.

Und was wird das Ergebnis von alledem sein? Nun, lasst uns einfach sagen, der Himmel weiß! Soviel sei gesagt: die Chancen stehen sehr hoch, dass dieser Planet eine jähe Wendung in die Dimension einer komplett neuen, noch nie dagewesenen Schwingungsebene vollzieht. Anders gesagt, der Geschmack und der Duft sind gerade dabei, sich zu ändern und es verändert sich in eine Richtung und in ein Sinneserlebnis, das für euch alle, auf dieser Erde, wesentlich schmackhafter sein und euch viel besser munden wird. Denn, wenn auch alles nur eine Illusion ist, so ist es ein Trugbild, in der jeder einzelne Spielteilnehmer ein bewusster Teil davon ist und auch wenn keiner von ihnen den vollen Überblick hat, so sind sie doch ein wesentlicher Teil des Ganzen. Wir denken, das werdet ihr schon bald herausfinden, ihr werdet kurze Einblicke hinter die Kulissen haben, die anders als früher sein werden, denn jetzt tragt ihr das **WISSEN** in euch. Und ihr beginnt, durch diesen dünnen, sehr dünnen Schleier der „**Realität**“ zu blicken und ihr werdet anfangen, auch die dahinterliegenden Schleier zu lüften. Zur Wiederholung: sie sind nicht viel „realer“ als dieser hier, aber dennoch sind sie Teil dieses ganzen Planes. Jetzt werden sich diese beiden, bisher getrennt voneinander verlaufenden Ebenen (*Realität und Illusion*) treffen und etwas sehr Neues wird daraus hervorgehen, es wird **ERSCHAFFEN**.

Es geht um das Erschaffen, das SCHÖPFEN, es geht um Energie, die ALLES SEIN will und das ist es, was sie tut. Du bist es, es ist ein Baum, es ist Wasser, Eis ist es, Feuer ist es und es ist alles Dazwischenliegende. Es ist ein Duft, es ist ein Klang, es ist beides zur gleichen Zeit, was das betrifft. So, lasst euren Verstand, eure Bewusstseinskontrolle zur Ruhe kommen und lasst euch so frei sein, wie ihr nur eben könnt und genießt diese Reise!“



Teil 2

Anmerkung der Übersetzerin: Liebe Leserinnen und liebe Leser, um die Lesbarkeit zu vereinfachen, habe ich auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Ich möchte euch darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form ausdrücklich als geschlechtsunabhängig verstanden werden möchte.

Lasst uns also noch tiefer eintauchen in die geheimnisvolle Welt hinter dem Schleier, denn wir nehmen an, dass ihr neugierig auf weitere extrem verlockende Einzelheiten seid. Beim letzten Mal zeigten wir euch auf, dass die Essenz hinter allem das Erschaffen, das Schöpfen, oder **die** Energie ist, die den Auftrag hat, alles zu erschaffen: ob groß oder klein, ob greifbar oder formlos. Das kann an sich schon sehr schwierig zu ergründen sein, aber lasst uns hier versuchen, euch eine andere Sicht der Dinge aufzuzeigen - vielleicht lässt sie das Gehörte und Gelesene noch tiefer in euer **SEIN** sinken. Denn ihr seid tatsächlich ein immanenter [*Anmerkung: das Adjektiv immanent bezeichnet eine einem Gegenstand innewohnende Eigenschaft, die somit nicht durch eine Interpretation hergeleitet ist*] Teil von alledem, doch der Aufbau all dessen ist noch immer ein Mysterium für euch und für jeden anderen - mit dem ihr diesen kleinen Planeten teilt - auch. Ihr seid in so mannigfacher Hinsicht nur ein Körnchen Staub, doch dieses Korn beinhaltet auch eine sehr komplexe Struktur, verbunden und separiert auf so vielerlei verschiedene Arten und unterschiedlichen Ebenen. Was ihr als Menschheit anseht, sehen wir als eine getrennte Schicht einer riesigen Anhäufung von etwas sehr viel komplexerem, als sogar die vielschichtige Struktur eines menschlichen Körpers. Das ist an sich schon ein Aufbau, der es wert wäre, mehrere Bände darüber zu veröffentlichen, doch lasst uns heute nicht weiter darauf eingehen. Denn worauf wir heute hinaus- und tiefer eintauchen wollen, ist die Vielschichtigkeit und Verflechtung, oder eher die Einfachheit hinter den Kulissen, weil diese noch faszinierender ist, als die handfesten Ergebnisse, die ihr – auf eurer Seite des Schleiers - seht, fühlt und hört.

Wie wir bereits angesprochen haben, ist alles tatsächlich Energie, Energie in verschiedenen Klängen oder Arten von Schwingung, ein schimmernder Glanz des Lichtes, der im einen Moment sichtbar und im nächsten Augenblick unsichtbar erscheint. Tatsächlich verhält es sich immer gleich, aber es ist darauf programmiert/eingefahren worden, sich auf eine ganz bestimmte Weise zu verhalten und wahrgenommen zu werden. Vergesst nicht, das Objekt, der Gegenstand besteht solange nicht, solange es keinen Betrachter gibt, das ist die grundsätzliche Regel in alledem. Wie in dieser bekannten Katzen Geschichte, die für eure geschulten Wissenschaftler noch immer eine Herausforderung darstellt (*Schrödingers Katze*). Ist die Katze tot oder lebendig, oder tatsächlich beides? Keiner weiß es, denn um über das Schicksal der Katze entscheiden zu können, müsst ihr sie sehen können. Und so verhält es sich mit allem und eure Wissenschaftler haben begonnen, das auch für sich selbst so zu betrachten. Stimmt, sie kratzen lediglich an der Oberfläche, weil sie auf die einzelnen Teilchen schauen und bereits dieses **berühmt berüchtigte Szenario der verknäuelten Teilchen herausgearbeitet** haben. In der Tat, „**große Neuigkeiten**“, doch Nachrichten von der Art, die im Tumult und Lärmen der alltäglichen Berichterstattungen untergehen.

Was hat das zur Folge? Es bedeutet, dass tatsächlich alles verheddert ist und wir hier nicht über die einzelnen, oder vielmehr paarweise Anordnung von Teilchen sprechen, die sich ineinander verfilzt haben. Nein, wir sprechen von der gesamten Schöpfung. Denn alles, was um euch herum ist, verhält sich auf dieselbe Weise, wie diese zwei ineinander verfangenen Teilchen. Mit anderen Worten: jedes Mal, wenn ein Teil beobachtet wird, fängt es an **ZU SEIN** und zieht automatisch alles andere nach sich. Mit anderen Worten: diese Entwicklung, dieser Schaffensprozess flimmert und flackert und schimmert und entwickelt sich und passt sich jedes Mal **DANN** selbstschließend an, wenn jemand bewusst darauf **SCHAUT**, was geschieht. Und so ist es wie das Anknipsen eines Schalters – nämlich eine ganze Reihe von „Wirklichkeiten“ zur vollkommenen Entfaltung freizugeben. Anders ausgedrückt: das ist Quanten Physik, oder eher Quanten Wirklichkeit – ganz von Neuem, sozusagen komplett neu aufgewickelt. Denn ihr lebt in einer Quantensuppe aus Energie und alles, was ihr seht, ist ein Teil desselben Süsschens. An sich hat alles denselben Ursprung, oder eher gesagt, sind alle Bestandteile von Anfang an identisch, wie einzelne Bausteine, die aus demselben Material zusammengesetzt sind. Aber sobald Bewusstsein auf der Bildfläche erscheint, erschafft es – im wahrsten Sinne des Wortes – ein ganz neues Bild.

Mit anderen Worten besteht/existiert nichts so wirklich, es ist nur Energie in Form von Einzelteilchen, wie ein Dunst aus schimmerndem Licht, allzeit bereit, in Gestalten und Formen, in Wesen und Planeten, in träge genauso, wie in lebhaftere Gegenstände zu verschmelzen. Vergesst nicht, wenn wir **"träge"** sagen, so sind sie nicht weniger oder **"lebhafter"** als irgendetwas anderes. Nur weil sich ein Felsen nicht bewegt, ist er nicht weniger **"lebendig"** als ein Mensch, denn ihr seid schließlich alle gleich: Energie. Wir wissen, dass das schwer verdaulich für euch sein wird, aber ihr beginnt gerade wirklich die Kernaussage zu erfassen. Denn was trennt euch von uns, von einem anderen Planeten, von Gott, vom Himmel über, oder den tiefen Wassern unter euch? Es ist nur Eines, und das ist nur das Auge des Betrachters, oder eher gesagt, des Bewusstseins, von dem ihr nur ein einzelnes Bauelement seid.

Gott ist schaffende Energie, aber auch Bewusstsein, denn das Eine bedingt das Andere, weil das Eine ohne das Andere nicht sein würde. Reine Energie ist nichts Weiteres als Energie - es braucht Bewusstsein, um erschaffen zu können. Weil Schöpfung und schöpfen zwei Seiten ein und derselben Münze sind, und doch völlig gegensätzlich und entsprechend ist diese Dualität der Ursprung von allem. Jemand muss das zu entstehende Gebilde vor sich sehen, oder anders gesagt, den Entstehungsprozess – hin zum **SEIN** – beobachten, das ist die Basis von allem, das ganze Geheimnis hinter der Schöpfung. Die zwei Gesichter Gottes, wenn du so möchtest: Energie auf der einen und Schaffenspotential, Schöpfungskraft, Einfallsreichtum, Kreativität auf der anderen Seite. Und das ist das, was wir euch übermitteln wollen. **Ihr SEID**, weil euch euer Bewusstsein zu dem gemacht hat, und euer Bewusstsein ist nur ein kleiner **Teil des EINEN**, der Basis, diesem Fundament von allem. Ihr seid lediglich ein kleiner Fleck auf einem riesigen Abbild der kreativen Schöpfung, zu dem geworden, weil Gott es so gemacht hat. Du bist Bewusstsein, doch bist du (*nur*) – aus dem Äther der Energie - sichtbar gemachtes Bewusstsein. Und der Äther der Energie ist das Medium für die Ausbreitung des Lichts, jener schwebenden Teilchen, die bereit sind und nur darauf warten, wieder und wieder von Neuem (*untereinander*) verbunden zu werden. Wie eine geglättete und unbeschriebene Wachstafel, ein Meer von **EVENTUALITÄTEN**, die nur darauf warten zu **WERDEN und zu SEIN**, indem sie Beachtung finden, indem sie Aufmerksamkeit bekommen, indem sie gedanklich ins **SEIN** überbracht werden, indem sie durch eine belebende Kraft erschaffen werden, vom Bewusstsein des stillen Betrachters alldessen.

Du bist ein Teil davon, aber nur ein kleiner Teil, somit ist das, was du tust, nur ein kleiner Tropfen in diesem ganzen, weiten Ozean. Doch du bist auch Gott, und das macht euch alle so machtvoll, mit anderen Worten, kannst du die Welt verändern? Die Antwort ist natürlich **JA und auch NEIN**. Sie lautet **JA**, weil du dich immer wieder neu erschaffen kannst. Und dadurch erschaffst du dir deine Welt. Doch du kannst nicht **ALLES WAS IST** verändern. Besser gesagt, du kannst nicht alles ausschalten und einen Neustart

durchführen, weil das nicht allein in deiner Macht steht. Denn das hier ist eine riesige Lektion in Sachen Gemeinschaftsarbeit, mit dem Ziel gemeinsam etwas Neues entstehen zu lassen, indem gestaffelte, oder viele voneinander getrennte Einheiten / Baustoffelementen zu einer Einheit werden. Ein jeder, der **IST**, kann tun, was ihr, oder ihm, oder sagen wir lieber Schöpfergott, um keine Missverständnisse entstehen zu lassen, gefällt. Wenn ihr also Gott seid, seid ihr **DIE(jenigen welche)**, der Schöpfer, der einzelne Betrachter, der alles in Bewegung setzt. Doch das ist nur der erste Schritt. Der folgende Schritt ist: eine Trennung zu vollziehen, so dass jedes einzelne dieser Teilchen mit allen anderen zusammenwirken MUSS, um erschaffen (*und sichtbar*) zu werden.

Beziehungsweise, Kreativität, oder Schaffenskraft muss so verschieden, wie nur irgendwie möglich sein, und diese Vielfalt kann nur aus der Trennung, oder Dualität, oder Mannigfaltigkeit kommen – die Liste der Worte wäre endlos aber die grundsätzliche Wahrheit ist die folgende: um die größte – je dagewesene - Anzahl von Möglichkeiten zu erhalten, muss zuallererst Trennung erfolgen. Dann - und wirklich nur dann - werden die optimalsten Bedingungen **geSCHAFFEN**, um zu er **SCHAFFEN**. Ihr braucht so viele verschiedene Faktoren – oder Bruchteile – wie nur irgendwie möglich, um ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Möglichkeiten zu bekommen und das war die erste Aufgabe eines Schöpfers. Und so – kam Trennung ins Spiel, der Big Bang, der Urknall, wenn du so willst und alles fand hier seinen Anfang.

Lasst uns noch eine interessante Betrachtungsweise hinzufügen: wenn ihr Menschen über den Urknall spricht, dann bezieht ihr euch hier auf den Ursprung der Welt, doch wenn wir davon sprechen, so meinen wir den Entstehungsmoment von **ALLEM WAS IST**. Das heißt, **der „große Trommelschlag“**, der alledem vorausgegangen ist. Wir sprechen über die Entstehung von **ALLEM**, und nicht nur von diesem Fond/diesem Basissüppchen, die der Beginn dessen war, was sich später zu eurem Universum und eurer „**Realität**“ entwickelte, nein, wir sprechen von der **GESAMTEN SCHÖPFUNG**, noch einmal: von **ALLEM WAS IST**. Und so nahm alles den gleichen Weg - ein einzelner Impuls von Energie, von Licht, von diesem Bewusstsein, das in Bewegung gesetzt wurde, indem es beobachtet und ihm bestimmte Parameter vorgegeben wurden, was es **WERDEN** sollte.

Es war, als würde man in der Dunkelheit ein Streichholz anzünden, um in der Dunkelheit das Streichholz sehen zu können, weil es – bevor es durch das Bewusstsein entfacht wurde, nicht sichtbar war. Es **WAR** da, doch weil es nicht beobachtet wurde, **WAR es NICHT**. Es hat sich erst in dem Moment vollständig ausgeformt, als das Bewusstsein angefangen hat, sich darauf zu richten und auf diese Weise (*er*)zeugt Energie Materie.

Haltet euch noch einmal vor Augen, dass Substanz eine reine Erfindung der Einbildungskraft ist, es ist bloß Energie, die zu etwas verschmilzt, was **BEOBACHTET** werden kann. Also, noch einmal: lasst eurem Geist freien Lauf, denn euer Verstand versucht euch nur davon abzuhalten, etwas zu sehen, was er nicht sehen kann. Noch besser gesagt, er hält euch zurück, weil er genau das sehen möchte, was er immer schon gesehen hat und über alles andere sieht er dann einfach hinweg. Doch es ist schon DA, bereit um endlich von dir gesehen zu werden, gerade so, wie es von Gott gesehen wird. Drum: öffnet eure Augen und entlasst euren Verstand in die Pause und dann verbindet euch mit dem Teil in euch, der euer wahrer Gott ist und dann, wirklich nur dann, wird sich vor deinen Augen alles entfalten.

Die Ständigen Begleiter/Aisha/Roswitha



Teil 3

Wie du weißt, sind die Handlungsabläufe der Atome nicht zufällig, weil sie alle von Anbeginn an auf verschiedene Eigenschaften vorprogrammiert worden sind, und entsprechend verhalten sie sich auf ihre ganz eigene und urtypische Weise. Sie wurden von Beginn an darauf programmiert, so dass sie sich der ihnen zugewiesenen Funktion und Form entsprechend verhalten werden. Das ist das wahre Geheimnis hinter dem scheinbaren Äußeren einer sichtbaren Masse, weil Masse nichts weiter als ein schimmerndes Nebelgewebe aus Partikeln ist, die auf so eine Art und Weise verschmelzen, dass es scheint, als würden sich diese Atome zu einem festen Gegenstand formen. Aber das tun sie nicht, und du ebenfalls nicht, denn auch du bist aus vielen verschiedenen Einheiten dieser immer beschäftigten kleinen Überträger des Lichtes und der Energie zusammengesetzt. Diese Anteile und Elemente arbeiten im Einklang miteinander, um so etwas wie „Aisha“ oder „Lisi“ zu bilden, oder DICH. Sie sind einfach eifrigst damit beschäftigt, Gegenstände wie einen „Stein“, oder einen „Stuhl“, oder einen „Baum“ zu formen, oder eben alles, was dir wichtig ist und dem du eine Form und einen Namen geben möchtest.

Und so ist es mit allem, weil wirklich gar nichts dem Zufall überlassen ist. Alles wurde programmiert um auf eine bestimmte Weise zu agieren. Ja, es ist tatsächlich der „Gott im Räderwerk/in der Maschine“ über den wir hier sprechen, diese Kraft hinter den sogenannten Naturerscheinungen, diese Kraft hinter den sogenannten Gesetzen der Physik und die Kraft hinter allem anderen. Denn alles lässt sich auf einen Punkt zurückführen, auf einen einzelnen Maschinenbetreiber, wenn du so willst. Die lenkende Kraft hinter allem, die unverkennbare Handschrift des Schöpfers. Und wie du weißt, bist auch du ein Teil dieses Klanges, dieser Schöpfungsaussage und hier findest du die Dualität wieder, auf der die ganze Schöpfung und Entwicklung basiert. Lass' uns noch ein bisschen weiter gehen und auf die andere Seite dieser Kreation schauen. Wie wir gerade schon sagten, wird alles von und durch eine einzelne Stimme (Klang) geregelt, eine Stimme, die stellvertretend für eine unendliche Anzahl an Stimmen fungiert. Und alles, was ge- und erschaffen wurde, kann wiederum auf einen einzelnen Bestandteil, oder eher einen Bruchteil dieser gesamten Schöpfung heruntergerechnet werden. Das mag nach einem Rezept für Chaos und Verwirrung klingen, aber es ist tatsächlich die einzige Vorgehensweise für die Entstehung/Erschaffung.

Denn alles muss mit allem kommunizieren können und deshalb ist es wahrhaftig ein himmlischer Chor von Stimmen, die sich gegenseitig zurufen, dabei ihre tiefsten Geheimnisse enthüllend. Denn in der Schöpfung gibt es keine Geheimnisse, weil jedes einzelne Partikelchen, jeder einzelne Bruchteil davon, darin eingeweiht ist, was jeder andere tut. So auch du, oder eher die einzelnen Miniteilchen, aus denen du geformt bist, die du als „ICH“ bezeichnest, oder vielmehr dein physischen Gefährt. Denn dieser Körper, dieser wirkliche, greifbare Teil von dir, der aus einem Meer an Möglichkeiten geformt wurde, alle deine einzelnen Einheiten, wirken sowohl individuell, als auch als Ganzes. Du wandelst sozusagen in einer Wolke vieler einzelner Funktionseinheiten, die zu (d)einer Gesamtheit verschmelzen. Und deshalb kannst du vielleicht deine Aufmerksamkeit auf die Tatsache richten, dass du niemals in deine Einzelteile zerfallen, oder dich auflösen wirst. *[Nun gut, lasst uns einfach sagen, dass ihr das zwar in regelmäßigen Abständen macht, aber aus einem ganz anderen Grund und wir werden in der Tat noch einmal gesondert auf dieses Thema zurückkommen.]*

Doch zurück zu unserem Grundthema, denn wir unterhalten uns hier wirklich über die Dualität, die Einzelteile, die die Reibung erzeugen, die Basiskomponenten im Vergleich zu Gott, die Stimme, die gehört wird und die Sache, die das Endresultat ergibt. Ihr seid beides zu gleichen Teilen, denn ihr wandelt in eurem fleischlichen Körper, in der Materie, während ihr gleichzeitig die Stimme seid, diese übermittelnde Stimme, die all' das geschehen lässt. Du siehst also, du bist der lebende, wandelnde Beweis der Schöpfung und du bist hier, um es allen anderen in dieser Welt sichtbar zu machen.

Wie wir schon sagten, bist du wirklich das lebende, atmende Beispiel für diese Dualität, diese Dualität, die erforderlich ist, um die notwendige Reibung im Erschaffungsprozess zu erzeugen. Denn Entwicklung ist das, was geschieht, wenn zwei Seiten miteinander kollidieren und in deinem Falle ist es Energie und Bewusstsein. Und so, wie das weiche Muscheltgewebe das bescheidene Sandkorn benötigt, um die Perle heranwachsen zu lassen, so muss sich der Geist des Bewusstseins an der weniger greifbaren Form der Energie reiben, um Masse erzeugen zu können. Und so bist du beides: du bist die Stimme, das Flüstern, diese hartnäckige Stimme, die aus dem Meer an Möglichkeiten hervorkommt, und du bist auch das, was aus diesem Meer an Möglichkeiten entsteht. Du bist das, was entsteht, wenn Millionen und Abermillionen kleiner, gehorsamer Partikelchen aufeinandertreffen, um sich zu formen, und nicht nur das, sondern auch, um ein Gebilde entstehen zu lassen, indem du leben kannst.

Somit bist du – in jeder Hinsicht und auf jede erdenkliche Weise – ein lebenswichtiger und lebendiger Teil dieser Magie und gleichzeitig bist du diejenige/derjenige, die/der diese Magie geschehen lässt. Und nun ist die Zeit gekommen, in der du gebeten wirst hervorzutreten und dieses Geheimnis mit den anderen Schöpfer-Göttern zu teilen. Mit all' den Mit/Schöpfern, die noch unbewusst und unwissend auf diesem Planeten neben dir hergehen. Denn, wie wir früher schon einmal erwähnten, wurdest du bereits in diese Geheimnisse eingeweiht, doch viele andere eben noch nicht. Aber sie werden es schon bald und dann wird es eine vollkommene Wendung geben – diese neue Wende wird vollzogen, indem sie alle anfangen werden, sich neu zu definieren, so wie du es getan hast. Und dadurch wird ein großer Vorschub, zur Wiederherstellung/Erschaffung dieses gesamten Planeten, geleistet.

Weil, wie wir bereits gesagt haben, dies ein großartiger Zyklus der Entwicklung und Zerstörung ist, des Aufbaus und des Abbruchs, ein Kreislauf, die Dinge zusammenzufügen und sie wieder in ihre einzelnen Bestandteile zu zerlegen. Jetzt nähert sich sehr schnell die Zeit für einen kompletten Abbau aller alten und überholten Modelle. Das mag dramatisch klingen, und natürlich ist es das auch, aber es ist alles ein Teil der andauernden Aufrüstung und Verbesserung von allem und wir meinen wirklich von allem, was sich unter dieser Sonne und weit darüber hinaus, immer wieder neu inszeniert. Alles geht um Entwicklung, Wachstum, und Voranschreiten durch Lernprozesse und sobald sich dieses „Jahresmodell“ als veraltet und überholt erweist, wird es tatsächlich durch ein Neues, eines mit wesentlich mehr Potenzial, ersetzt. Und nein, wir deuten hierbei nicht auf eine Massenvernichtung, oder gar auf die Auslöschung der gesamten Menschheit hin, wir beziehen uns lediglich auf die Anteile in dir – diese Milliarden und Abermilliarden von Teilchen, aus denen du bestehst, die dir in der Vergangenheit so wunderbar gedient haben, die jetzt aber immer schneller ersetzt werden. Denn du wirst wahrlich rundum erneuert, indem von innen heraus - Partikelchen für Partikelchen, Atom für Atom, Zelle für Zelle- dein Innerstes komplett umgemodelt wird. Denn deine Einzelbestandteile werden nicht bloß vervielfältigt, sondern durch weitaus entwickeltere Kopien ersetzt. Partikelchen für Partikelchen, Atom für Atom, Zelle für Zelle entsteht aus dir ein völlig neuer Mensch, ein Wesen, wie es vorher noch nie erschaffen wurde und so entwickelst du dich – vor unser aller – und eurer Augen - zu einer vollkommen neuen, noch nie dagewesenen Spezies Mensch. Wie wir dich dafür bewundern, im Mittelpunkt all' dessen zu stehen.

Ihr seid diejenigen, die das neue, das unberührte, das unversuchte, das reine Gebiet der unbegrenzten Möglichkeiten – wenn ihr so wollt – werden. Und dein Vorhaben ist von Erfolg gekrönt, in diesem vollkommen neuen energetischen Umfeld, das eigens dafür geschaffen wurde, um dir die optimalen Bedingungen für ein Leben als vollkommen neue Spezies Mensch zu gewährleisten. Du bist lediglich der/die Vorreiter/in einer ganzen Heerschar dieser neuen Sorte Mensch - Menschheit Band 2.0, wenn du so willst. Die/derjenige, der vollkommen neu definiert wurde, um diese ganze Umgebung neu werden zu lassen. Du bist jetzt hier, um die Friedensspiele auszutragen, du bist die/derjenige, der dieses neue Licht in die Welt bringt, indem du dieser Welt die bedingungslose Liebe lehrst. Das kennst du so - aus deiner alten Form und Lebenshaltung – nicht. Dafür warst du bisher nicht ausgestattet und auch nicht darauf ausgerichtet. Weil es eine Zeit war, in der du gelernt hast, unter dem Joch der Angst zu leben, einer Bürde, die nun soweit aufgedeckt und demontiert wurde, dass sie die Macht über dich verloren hat.

Und so laden wir euch alle ein, euch in euch zurückzuziehen und sich mit dem allumfassenden, völlig neuen „ICH“ wiederzuverbinden. Glaube uns, wenn wir sagen, dass es da nicht ein einziges Atom in dir gibt, welches nicht abgebaut, gelöscht und in solch einer Manier wiederhergestellt und neu belebt wurde, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis du dich wieder aufrichtig und wirklich in dir zuhause fühlen wirst. Bedenke, es bist „DU“, diese Stimme, dieser Klang des Bewusstseins, der Schöpfer, der dir das Leben eingehaucht hat, indem du aus einem Meer an Möglichkeiten dieses eindrucksvolle Vehikel, diesen Körper kreierte hast. Und es warst auch DU, die/der um diese erneute Chance gebeten hat, deinen Körper völlig umzurüsten, um eben genau diese Umpolung überhaupt machen zu können. In diesem Sinne bist du also dein eigener Schöpfer, und gleichzeitig dein eigener Gast in deiner Behausung und aus diesem Grund bitten wir dich, dich selbst mit dem allergrößten Respekt und der entsprechenden Rücksichtnahme zu behandeln. Denn du hast es zweifelsohne absolut verdient – jedes einzelne kleine Bruchteil von dir.



Teil 4

Dies ist wieder eine jener Nachrichten, die euch sprichwörtlich den Kopf verdrehen, und doch sind es keine Neuigkeiten für euch. In der Tat ist es das, was euch vom ersten Tage an auferlegt wurde, nicht nur für dieses jetzige Leben, sondern schon von Anfang an und für die Ewigkeit. Ihr seid alle aus demselben Holz geschnitzt, ihr tragt alle den gleichen Bauplan, denn ihr entstammt allesamt aus einer Quelle und deshalb ist euch nichts „**neu und fremd**“ und wird es auch nicht sein. Aber aus einem ganz bestimmten Grund wurdet ihr dahingehend programmiert, die ewig währende Datenbank in euch nicht abrufen zu können und somit begann euer Leben als menschliches Wesen. Doch jetzt, wenn ihr wieder eure volle Verantwortung als Schöpfer übernehmt, ist es euch erlaubt,

erneut auf die vorhandene Speicherkapazität zuzugreifen. Was einst als Hindernis betrachtet wurde, wird nun wieder euer (Start)Kapital sein, denn ihr habt es geschafft, euch wieder mit diesen höheren Schwingungsbereichen zu verdrahten, aus denen ihr einst gekommen seid. Denn hier geht alles um Schwingung, um die Harmonielehre, um den Klang, wenn ihr so wollt. Ihr stimmt euch auf einen bestimmten Ton ein, der mit „**allem was ist**“ im Gleichklang schwingt. Die Schöpfung ist nichts anderes, als eine gewaltige Inszenierung, ein Musikstück, bestehend aus „**Einzelnoten**“, die aneinandergereiht entweder Dissonanz, oder Gleichklang erzeugen – je nachdem wie ihr es betrachtet. Oder eher, hört. Wahrlich, was ihr seht, ist auch das, was ihr hört – mit anderen Worten: ist es das, was ihr empfangt, doch diese Schwingungsklänge können vielerlei Gestalt und Form annehmen und sie können sowohl visuell, als auch auditiv sein. Ihr seht/hört, alles summt seine eigene Melodie, es wiegt und tanzt nach seiner eigenen, inneren Harmonie und das ist es, was diese Klänge sichtbar werden lässt, sowohl für das Auge, als auch über all' die anderen Rezeptoren, die auf Schwingung reagieren.

Weil das Meer an Möglichkeit mit einem Meer der Stille und Ruhe verglichen werden kann, da es in die Handlung gebracht werden muss, um zu etwas **ZU WERDEN**. Wie wir gesagt haben, kann es damit verglichen werden, dass ihr in einem dunklen Raum ein Streichholz entfacht, um das Streichholz zu sehen. Denn es ist zwar da, kann aber nicht wahrgenommen werden und entsprechend ist es der Beobachter, der alles überhaupt in Bewegung bringt. Und sobald es in Schwung kommt, fängt es an **ZU SEIN** und erst dann kann es als ein vibrieren auf einer ganz bestimmten Frequenzeinstufung wahrgenommen werden. Weil Masse/Materie einfach Energie ist, die auf eine spezifische Taktfrequenz festgelegt ist und du, als der Beobachter, kannst es nur deshalb wahrnehmen, weil du im Stande bist, diese zu unterscheiden, weil du ihren Rhythmus differenzieren kannst. Doch wie wir an anderer Stelle schon einmal erwähnten, seid ihr sowohl der Empfänger, als auch der Übermittler, denn ihr seid der Schöpfer und gleichzeitig auch derjenige, der diese Schöpfung kreiert. Indem ihr eine Schwingung aussendet, haucht ihr den Dingen Leben ein und zur selben Zeit beobachtet ihr, welche Wirkung dies auf das Meer an Möglichkeiten hat. Dieses Meer an Möglichkeiten, das – wenn du es so willst – schlummernd da liegt, bis es durch deine, oder die Berührung eines anderen in Aktion gebracht wird.

Das kann, auf gewisse Weise, mit jenen neuen dreidimensionalen Maschinen verglichen werden, die Menschen gerade neu entwickelt haben (*Anmerkung der Übersetzerin: zum Beispiel 3D Kopiergeräte*). Hierbei werden elektronische Signale in ein Schnittstellengerät gesendet, das der Reihe nach diese Signale in einen greifbaren, funktionellen dreidimensionalen Gegenstand verwandelt. Schöpfung/Entwicklung arbeitet auf genau die gleiche Weise. Die Schwingungsinformation wird auf einen Pool von energetischen Kleinstteilen gerichtet und diese Bauteile werden dann, gemäß ihrer Modulinformation, zusammengesetzt und formen so eine bestimmte „**Gestalt**“, oder Form, die diese Schwingungsaussage widerspiegelt. Wir können euch noch eine andere Umschreibung dafür geben, nämlich einen bildhaften Vergleich mit einem Tropfen Wasser, der in einen Behälter voller Flüssigkeit fallen gelassen wird, und weil der Tropfen, sobald er die Wasseroberfläche durchdringt, diese Membrane zerstößt, kannst du sehen, wie ein neuer Tropfen gebildet und von dieser Oberfläche verdrängt wird. Es ist nicht mehr derselbe Tropfen, der auf die Wasseroberfläche dringt, sondern eher eine Spiegelung, die entsteht, wenn der auftreffende Tropfen sich mit der Wassermenge verbindet. So verhält es sich auch mit der Schöpfung, mit einer Entwicklung. Du sendest ein „**Tröpfchen**“ Information aus, und sobald es sich mit der Oberschicht dieses Meeres an Teilchen vermengt, wird ein neues „**Tröpfchen**“ gebildet und sofort wieder von dieser energetischen Summe abgestoßen. Also, was du hineingibst, kannst du auch wieder daraus entnehmen, denn es ist zu jeder Zeit etwas sehr spezielles.

Es ist kein Zufallsgenerator, kein Glücksspiel, wo du nur da sitzt und in die Leere starrst, darauf wartend, welche Wechselwirkungen sich daraus ergeben könnten. Nein, das ist alles ein planvoller Entwurf und wenn du beginnst, auf eine bewusste Weise zu interagieren, wirst du tatsächlich das Ergebnis sehen können. Und das ist auch der

Grund, warum die Menschheit dieser Fähigkeit für solch eine lange Zeit beraubt gewesen ist. Denn um aus diesem Brunnen an Möglichkeiten schöpfen zu dürfen, musst du mit der Harmonie dieser durchdringenden Schwingungsfrequenz im Einklang sein, mit diesem göttlichen Takt, wenn du so willst. Die göttliche Frequenz, die Erlaubnis erteilen kann, die Frequenz, die berechtigt ist, entstehen zu lassen - und deshalb musstest du einen sehr, sehr langen Weg gehen, bevor du dazu befähigt und berechtigt wurdest, dich auf diese Wellenlänge einzustimmen. Das ist es, worum es beim Aufstieg geht: es dreht sich alles um den bausteinartigen Aufbau dieser Einstimmung, oder besser gesagt, der Eigenschwingung, die dein Wesen aufnehmen kann. Und ihr wisst ja alle: desto niedriger die Schwingungsrate ist, desto weniger seid ihr in der Lage, euch mit den höheren Reiche, den hochschwingenden Ebenen zu verbinden. Und richtig so, denn nichts, was nicht rein genug, das heißt, was noch nicht frei von niederschwingenden Energien ist, kann und wird nicht erlaubt werden, in die höheren Ebenen vorzudringen. Diese niedrigen, dichten Energien können nicht auf dieses Meer des kreativen Potenzials einwirken, weil sie zu sehr in Disharmonie, in Missklang mit diesem sind. Und dementsprechend stellen sie auch keine Gefahr für diesen gesamten Verlauf dar. Aber ihr musstet zunächst von diesen nicht miteinander harmonisierenden Vibrationen befreit und vollkommen bereinigt werden, um überhaupt im Stande zu sein, diesen neuen Ton der Freiheit hören, empfangen und übermitteln zu können. Denn, wie wir euch wieder und immer wieder gesagt haben, habt ihr damit begonnen, eure eigene Stimme zu finden, und ihr habt angefangen, sie darauf zu verwenden, euch - und so vieles um euch herum - zum Leben zu erwecken. Ihr erhebt eure Stimme und könnt euch buchstäblich sofort in dieses göttliche Schwingungsmuster einstimmen.

Diese Frequenz ist eine sehr eigentümliche, und es ist dieselbe Frequenz, die entdeckt und nachgewiesen werden kann, wenn jemand in der Lage ist, diese schwingungsstabile Vibration – die alles durchdringt, **WAS IST** - zu hören. Denn alles spielt zur selben Musik, doch zusätzlich bringt jeder noch ihren/seinen personenbezogenen Ton mit ein. Dieser Ton, der sie selbst, oder das, was sie daraus hervorbringen, zu einem völlig anderen Ergebnis bringt. Ein individueller Klang, der sich von allen und allem anderen unterscheidet. Doch um überhaupt bestehen zu können, muss es sich dieser zugrunde liegenden Frequenzeinstufung, der sie entspringt, anpassen. Sozusagen der Grundtenor aus dem Meer der kreativen Energie, die Tinktur, die jene ersten Gegenstände an erster Stelle gebildet und geformt hat. Noch einmal, was ihr jetzt tun werdet, ist, diese/eure ureigene Schwingung in diese geschmeidige, verformbare, flüssige „**etwas**“ einfließen zu lassen und auch das werdet ihr mit einer zielgerichteten Ordnung im Sinn tun. Weil ihr eure Bestellung, wenn ihr so wollt, auf eine ganz bestimmte Art der schwingungsenergetischen Information „**verpackt**“ und sobald diese „**Päckchen**“ auf diese Masseladung (*liquid*) trifft, bildet es einen Tropfen, oder einen Gegenstand – es erzeugt etwas Greifbares, das sich deiner spezifischen Anordnung und Instruktion, die du ausgesandt hast, fügt und anpasst. Das mag sehr schwierig klingen, und in mancher Hinsicht ist es das auch, doch der Vorgang an und für sich ist ein reines Kinderspiel. Denn worauf du deine Aufmerksamkeit richtest, wird von dir in Form einer sehr klar definierten Schwingung ausgesandt. Diese Vibration wird - der Abfolge nach - als sensorischer Input von diesem Meer an energetischen Partikeln aufgenommen und dieser Sinneseingang wird dir unverzüglich – als Auswirkung, oder als gezieltes Endergebnis – zurück gespiegelt.

Zur Wiederholung: dies ist eine vereinfachte Erläuterung dieses gesamten Prozesses, aber die zu Grunde liegenden Mechanismen, wenn ihr so wollt, sind tatsächlich sehr schwierig und komplex. Es ist kein Freifahrtsschein, um all' das in die Wege zu bringen, was dir gerade mal so in den Sinn kommt, sozusagen „**Freibier für alle und alles**“. Denke bitte daran, dass es ein kollektiver Prozess ist – ein Vorgang, in dem alle und jeder von euch einen ihm zugewiesenen Anteil hat. Weil der Part, den du erschaffen wirst, hauptsächlich ein Teilausschnitt aus einer riesigen und komplexen Schöpfung ist und die Blaupause für diese Schöpfung ist bereits entworfen. Und ihr wurdet alle gründlich darin unterrichtet und eingewiesen, welcher Anteil daraus auf eurer persönlichen „noch zu erledigen Liste“ ist. Das kann sich jetzt vielleicht so anhören, als

wäre nichts mehr für dich kontrollierbar, doch dem ist nicht so, aber was es wirklich aussagt, ist, dass nichts was war, oder noch sein wird, dem Zufall überlassen bleibt. Du siehst, du bist gekommen, um jetzt genau hier in dieser Zeit **ZU SEIN**, um diesen ganzen Prozess überhaupt geschehen zu lassen. Du bist ein kleines Räderwerk in einer riesigen Maschinerie, darauf ausgerichtet, diesen Planeten und mit ihm diese Menschheit zu etwas entwickeln zu sehen, wie du es dir in deinen kühnsten Träumen noch nicht vorstellen konntest. Und der Grund dafür, warum du es in deinen Träumen schon gesehen hast, ist, weil du bereits sehen konntest, dass es wirklich wahr wird und sich deine Träume erfüllen werden. Erwinnere dich daran: Zeit ist eine formbare Sache, und deshalb hat dieser ganze Prozess bereits stattgefunden, doch für dich, nimmt er gerade erst seinen Anfang. Wir hoffen, dass euch das nicht den Spaß an der Freude nimmt, sondern euch dazu verhilft, zu verstehen, dass nichts mehr schief gehen kann, weil ihr es bereits **GETAN** habt. Noch einmal, dieser Ablauf muss genau in der für euch entsprechenden Zeit erfolgen, um es erfolgreich geschehen zu lassen, denn ihr seid diejenigen, die es geschehen lassen werden und ihr seid diejenigen, die alles unter Kontrolle haben und auch diejenigen, die ihre Oberhand darüber halten. Denn jetzt seid ihr zu diesem **„multidimensionalen Gefährt“** umgerüstet worden, das alles erschaffen wird, worum auch immer sein Bewusstsein es bittet. Und erinnert euch, gerade weil ihr diesen Weg bereits erfolgreich gegangen seid, könnt ihr nichts erschaffen, das - wörtlich gesprochen- **„nicht mehr auf Lager“, oder „nicht in Ordnung“** ist. Ihr könnt nicht scheitern und darum bitten wir euch einfach in dem Gedanken zu schwelgen, dass du dir deinen eigenen Traum vom Leben kreierst und dieser Traum jetzt endlich in die Realität überführt wird. Nicht nur für dich alleine, sondern für all' jene, die sich mit dir in dieses herrliche Maschennetz des**NEUEN** eingewoben haben.



Teil 5

19. Oktober 2013

auf den vorangegangenen Text vom 17.10.2013 aufbauend: „*Legt eure Messlatte für eure Zielvorgabe nicht zu hoch / und mache ich auch wirklich alles richtig?*“

Wie wir euch schon gesagt haben, wartet dieses Meer von kreativer Energie nur darauf, dass ihr darin eintaucht. Und wenn ihr euch in diese Tiefen der Möglichkeiten begeben, werdet ihr das als eine sehr berauschte Erfahrung erleben, und ihr werdet euch zum ersten Mal seit – sprichwörtlich - vielen Zeitaltern wieder zuhause fühlen. Entsprechend wird es vergleichbar damit sein, als würdet ihr nach einem lange währenden Spaziergang durch die Wüste endlich nach Hause kommen. Ihr seid wissensdurstig und euch dürstet nach immer mehr Wissen und endlich steht ihr nun an dem Brunnenrand, an dem jeder Durst gestillt wird, sobald ihr nur beginnt davon zu trinken. Wir sprechen hier wieder in Bildern und Gleichnissen, lasst uns euch nun weiter darüber aufklären, wofür ihr eigentlich hierhergekommen seid, nämlich um in diesem derzeitigen Prozess des Schöpfens in dieser neuen Energie, diesem Meer der unendlichen Möglichkeiten, ein klein wenig leichtfüßiger zu werden.

Wie wir bereits zu einem früheren Zeitpunkt erörtert haben, ist dieser Schöpfungsvorgang sehr vielschichtig und zur gleichen Zeit doch unendlich einfach. Es gibt darin nur wenige Mischungsbestandteile, tatsächlich sind es nur zwei, nämlich die Zusammensetzung aus Energie und Bewusstsein, die dann in Schöpferkraft mündet. Diese Kombination ermöglicht es - der Reihe nach - Dinge aller Art, durch denselben einfachen Ablauf, zu erschaffen: ihr bringt Energie in Bewegung, indem ihr dieser Energie euer Bewusstsein hinzufügt - ein Bewusstsein, das eine energetische, dynamische Prägung enthält, die das „**alles was ist**“ hervorbringt. Die Macht dieser Schwingungsenergie wird von den Menschen unterschätzt, da ihr die Dinge aus einer anderen Perspektive heraus betrachtet. Ihr möchtet alles in winzig kleine Bruchstücke aufteilen, die ihr dann isoliert voneinander betrachten könnt. Dabei zerpfückt ihr die Dinge bis ins Detail, während es viel einfacher wäre, sie als Ganzes zu erfassen.

Vibrations- oder auch Schwingungskräfte sind diejenigen, die alles entstehen lassen, was ihr sehen könnt und sogar die Dinge, die sich eurem menschlichen Auge entziehen. Denn alles ist Schwingung und als solches ist jedes einzelne Partikelchen für sich nur dazu da, die Schwingung sichtbar, oder auch greifbar zu machen, wenn ihr so wollt. Es sind die einzelnen Bestandteile, die die Reibung erzeugen und Reibung ist ein sehr wichtiger Faktor in diesem ganzen Prozess, weil Vibration/Bewegung an sich einfach nur eine Seite der Gleichung ist. Du kannst einen einzigen Gegenstand erschaffen, wenn du so möchtest, doch erst wenn er anfängt, mit anderen Einheiten in Wechselwirkung zu treten, wirst du in solchen Maße schöpferisch, dass es sich zu dem entwickelt, was du haben wolltest. Weil alles eine bestimmte Frequenz hat, und nur wenn diese Schwingungsfrequenzen beginnen aufeinander einzuwirken, wird das Ergebnis ausreichend interessant sein.

So etwas wie „Beifall klatschen mit nur einer Hand“ gibt es nicht, denn alles, was es gibt, bedingt ein Zweites, um **SEIN** zu können. Eigentlich ist es wieder ein bisschen, wie die Katze im Kasten. Die Katze benötigt den abgeschlossenen Raum um **SEIN** zu können, und der verschlossene Kasten kann nur **SEIN**, wenn die Katze in ihm sitzt. Und wenn wir sagen **SEIN**, so meinen wir damit die Wechselwirkung des Überlagerungszustandes [*Anmerkung der Übersetzerin: die Ständigen Begleiter und Aisha beziehen sich hier auf das Gedankenexperiment der Physik: Schrödingers Katze*]. Ein einfacher Gegenstand ist nichts, ohne den Beobachter, aber der Beobachter muss sein Augenmerk auf mehr - als nur eine Sache - richten, um Leben hervorzubringen. Weil Leben der Sammelplatz aller verschiedenster Frequenzen ist, und es tatsächlich das genaue Gegenteil eines Ruhepols ist. Der ruhende Moment ist der, wenn eingeatmet wird, doch das eigentliche Chaos/Durcheinander entsteht dort, wo der Atem - die Schöpfung, die Gestaltung, das Erschaffen, wenn du so willst - ausströmt.

Wir haben eben das Wort Chaos/Durcheinander erwähnt und wir werden es wieder tun, denn an diesem bloßen Wort haftet für die Menschen so viel Negativität und wir fragen euch: habt ihr schon jemals inne gehalten und euch überlegt, woran das wohl liegen mag? Warum fürchtet ihr Chaos auf jede Weise und warum seht ihr euch in jeder Hinsicht nach Kontrolle? Und warum nimmt das Wort Kontrolle so einen großen Raum und so eine tragende Rolle im menschlichen Bewusstsein ein? Tatsächlich liegt es darin begründet, dass es von jeher dazu gedient hat, die Menschheit von diesem Meer der kreativen Energien zu trennen, denn in dem Augenblick, in dem ihr beginnt zu kontrollieren, unterbrecht ihr wahrlich den schöpferischen Moment und hindert das Leben daran, sich neu zu formen. Sodann übernimmt euer Verstand die Kontrolle/Führung und wie ihr ja alle wisst, entfaltet sich ein Verstand nicht frei, sondern folgt bestimmten Regelabläufen, die von jenen entwickelt und in euch einprogrammiert wurden, die euch **KONTROLLIEREN**, beherrschen, steuern wollten. Seht ihr, was ihr immer als negativ angesehen habt, ist die einzige Weise zu **ERSCHAFFEN**. Das heißt, die Kontrolle loszulassen und den schöpferischen Kräften, die jedes Mal aufeinanderprallen, wenn eine Schwingung auf die Andere trifft, die Freiheit zu lassen, eben genau das zu tun. Diese Frequenzzusammenstöße, wenn ihr so wollt, bedeuten Chaos und damit Leben, ein Leben jenseits jedweder Kontrollmechanismen. Wenn die schöpferischen Kräfte sich frei und

zwanglos entfalten können, fängt alles an zum Leben zu erwachen. Auch ihr werdet dabei immer lebendiger und lebhafter, so wie ihr Schritt für Schritt lernt, euch von dieser alten und tief verwurzelten Angewohnheit der Kontrollübernahme zu lösen[*der Kontrollverlust entsteht dann, wenn die Komplexität der Interaktion von Informationen die Vorstellungsfähigkeiten eines Menschen, oder Subjektes übersteigt, was in diesem unerschöpflichen Pool der Möglichkeiten gegeben ist*]. Kontrolle führt – bildlich gesprochen - zum sicheren Tod, denn es beengt das Feld aller Möglichkeiten jedes Mal dann und dort, wenn und wo etwas Neues entstehen möchte. Wohingegen Chaos und Verwirrung ewiges Leben verspricht, denn es verhilft nur dann dazu, die Zahl der Anwendungs- und Variationsmöglichkeiten zu erhöhen, wenn etwas erschaffen wird, das berechtigt ist, mit **ALLEM WAS IST** zusammenzuwirken.

Und so könnt ihr sehen, dass dieser Kontrollzwang, von dem ihr so schwer ablassen könnt, derjenige ist, der die Menschheit einen immer schmaler werdenden Korridor hinuntergeführt hat – weg vom Licht. Wohingegen euch das Chaos jetzt wieder in die Freiheit führen wird, indem es jede bis jetzt noch verbliebene Wand, die eure Sicht versperrte, entfernt. Ihr werdet nichts von wahrhaftigem und bleibendem Wert kreieren können, wenn vollkommene Kontrolle eure treibende Kraft ist. Alles, was ihr jetzt tun müsst, ist frei zu erschaffen - ohne irgendwelche Standards zu setzen, ohne Maßstab darüber, wie oder was mit dem Rest der Schöpfung in Wechselwirkung gehen wird. Natürlich gibt es Grenzen, und diese Einschränkungen sind durch das Schwingungsfeld, das alles lenkt, festgelegt worden - entsprechend kann nichts er-/geschaffen werden, was eine vorsätzlich zerstörerische Kraft hat, oder nicht mit dem Rest in Einklang ist. Und so werden dann die Kräfte, die entwickelt wurden, um wechselseitig auf alles einzuwirken, was bereits geschöpft wurde – diese Kräfte werden nicht nur alles steigern und aufwerten, was bereits geschöpft wurde, sondern auch dazu dienen, all' jene Dinge unschädlich und unbrauchbar zu machen, die keinen Bestand haben und nicht ausreichend lebensstauglich sind, um mit den neuen Energien interagieren zu können.

Hier findet sich der Zyklus von Aufbau und Zerstörung wieder, doch ist dieser auf so eine Weise ausgewogen, dass das, was bereits existiert, was schon geschöpft wurde, keinerlei Befähigung haben wird, den Rest auszuradieren. Denn dieser Schöpfungskreislauf von Erschaffen und Niederreißen darf nicht in eine Abwärtsspirale abdriften, und damit mehr Zerstörung als Neugestaltung mit sich bringen. Folglich braucht ihr euch nicht zu sorgen, dass eure Bemühungen irgendwelche Narben auf diesem Prozess hinterlassen. Ihr seid einfach nicht fähig, das zu tun, wenn ihr an diesem riesengroßen Meer der gewaltigen und endlosen Möglichkeiten nippt. Ihr nippt an den Ufern des Wassers des Lebens und somit wird am Ende eures kreativen Schöpfungsvorgangs immer die Lebenskraft stehen. Nehmt euch also ausreichend Zeit und lasst die Angst darüber los, dass ihr der Zerstörer sein könntet, denn das ist nicht möglich. Und wenn irgendetwas aus den Fugen gerät, weil eine deiner Schöpfungen begonnen hat, auf das Wirkungsfeld der Schwingung einer höheren Ordnung zu treffen, dann war das so beabsichtigt. Denn dann ist das, was sich gestaltet, weitaus besser dafür geeignet diesen ganzen Ablauf voranzubringen, als ein anderer Teil deiner Schöpfung es hätte tun können. Und wenn die Zeit reif ist, wird alles, was einst entwickelt und geschöpft wurde, aufhören zu **SEIN** und wieder in dieses endlose Meer eingehen und überholte und überflüssige Teile von sich an die Quelle zurückzugeben - darauf wartend, dass es wieder ins **SEIN** zurückkommt, um erneut diesen Kreislauf **VON ALLEM WAS IST** aufzunehmen. Und so setzt sich dieser Kreislauf weiter und weiter fort, und bringt aus dem Chaos immer mehr Leben hervor, bringt Licht in die dunkle Ungewissheit und lässt aus alledem heraus neues Leben entstehen.

Die ständigen Begleiter/Aisha/Roswitha



Teil 6 **Liebe Freunde!**

Lasst uns nun noch tiefer in die Geheimnisse des Erschaffens eintauchen, denn wir gehen davon aus, dass ihr alle lernbegierig seid und mehr darüber erfahren wollt. Nun, was wir sagen können, ist, dass nicht mehr viele Rätsel verbleiben, trotzdem möchten wir euch hier **einige „technische“ Eckdaten** vermitteln. Wie ihr in Teil 1 bis 6 sehen konntet, wurden euch die Grundlagen bereits ausführlich beschrieben und deshalb seid ihr mehr als vorbereitet und nun bereit, euch auf dieses magische Abenteuer einzulassen. Doch wir verstehen auch euer Bedürfnis, ein kleines bisschen mehr darüber zu erfahren, wie es denn nun weitergeht.

Wie ihr inzwischen wisst, sprechen wir über den Verlauf, in dem das Feld aller Möglichkeiten durch Bewusstsein auf solche Art und Weise belebt wird, dass es beginnt, sich zu formen, Gestalt anzunehmen und sichtbar zu werden. Mit anderen Worten, auf das/ein Feld von Einzelteilchen wird eine Reihenfolge angeordnet, die diesen Bereich auf eine Art und Weise zusammenführt, dass etwas **WIRD**. Etwas entsteht und wenn es das tut, prescht es voran, um mit dem Rest der Schöpfung eine Verbindung einzugehen, denn nichts kann für sich alleine stehen. Und so ist es auch mit dir, denn ihr seid alle rückgekoppelt an das riesengroße Feld, aus dem ihr einst gekommen seid und deshalb steht ihr damit in ständigem Kontakt. Was dir also wie ein riesengroßer Entwicklungsschritt für dich selbst vorkommt, ist – salopp gesagt – wirklich kein Ding.

Es bedeutet für dich einfach nur, dass es dir möglich ist, bewusst zu erschaffen. Und alles, was du dafür tun kannst, ist, dich auf diese bewährte und vertrauenswürdige Frequenz einzulassen und dich ihr vollkommen zu öffnen [*Anmerkung der Übersetzerin: diesen alten, eingetretenen und vertrauensvollen Pfad, der bereits vor dir liegt, wieder einzuschlagen*]. Denn **ihr SEID ein Teil dieser Entwicklung und zur gleichen Zeit SEID ihr DIE Schöpfer** und wir wissen, dass dieses Dualitätsprinzip dem menschlichen Verstand etwas konfus erscheinen mag. Doch ist es tatsächlich nicht noch schwieriger, als das, was ihr bereits 24/7, also 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche, jeden einzelnen Tag aufs Neue, macht/schafft. Durch euer reines **SEIN**, erschafft ihr schon in einem erstaunlichen Maß und als solches ist es das, was ihr schon immer getan habt, doch euer Erschaffungsprozess **„legt jetzt noch einen Zahn zu“**.

Weil die Menschheit damit beschäftigt gewesen ist, alles Mögliche zu erschaffen, was ihnen längst nicht mehr dient/e und deshalb ist es jetzt unbedingt erforderlich, nicht nur eure Umwelt und euer Umfeld wieder zu beleben, sondern auch ihr selbst habt die Dringlichkeit – Neues hervorzubringen – verspürt. Ihr wurdet also handverlesen, die

Pioniere all' dessen zu sein, die Wegbereiter, die gewährleisten und sicherstellen werden, dass dieser Vorgang der Neuausrichtung wieder so angewandt wird, wie es einst beabsichtigt war. erinnert euch bitte daran, diese Schöpfung, dieses **ALLES WAS IST** wurde geschaffen, um eine Ansicht des Potenzials aller Möglichkeiten zu manifestieren und sichtbar zu machen, was innerhalb dieses großen Feldes der Schwingungsenergie besteht. Und dieses Schwingungs-, oder auch Resonanzfeld erwartet Befehle aus dem Bewusstsein und deshalb haben alle Schöpfungen den gleichen Stellenwert. Wir wissen, dass das „mehr als nur ein paar wenige“ Nackenhaare sträuben wird, aber so ist es wirklich. Ergo, kein Licht ohne Dunkelheit, keine Heiterkeit ohne wenigstens einen Hauch von Schwermut, und so weiter. Mit anderen Worten: es muss ein Gleichgewicht geben und um ausgewogen sein zu können, muss es zuweilen Unausgewogenheit, Verwirrung – wenn ihr so wollt - geben, damit es einer Korrektur bedarf und/oder erfordert.

Euer Planet ist, aus den euch hinsichtlich bekannten Gründen, völlig aus dem Gleichgewicht geraten und somit wurde euch die Aufgabe des Wiederausgleiches förmlich auf dem silbernen Tablett serviert. Ja, dieses zu bewältigen ist tatsächlich eine lästige Aufgabe, die zuweilen ziemlich entmutigend erscheint und de facto sogar zu überwältigend für manch' Einen von euch zu sein scheint, um überhaupt darüber nachzusinnen. Aber, wie schon gesagt, wurdet ihr alle unter einer riesigen Anzahl von Wesen, die allesamt um die Möglichkeit wetteiferten, auf diesem Planeten zu inkarnieren, um das Licht wieder so zu entfachen, wie es einmal war, dazu auserwählt. Denn nur darum geht es: ein gewaltiges Unterfangen, das wieder die Wunder dieses Planeten zurückbringt – durch die richtig Stellung dieses fehlerhaften Ungleichgewichts, das im Laufe der Jahre angewachsen ist, als diese Unmengen von Negativität euch alle in die dunkelsten Ecken verbannt haben und ihr keine Möglichkeit gehabt hättet, diesen zu entkommen, außer durch die Hilfe von außen.

Erneut ist das ein Thema, das mehr als nur ein paar vereinzelte Protestrufe laut werden lässt, doch lasst uns diese Diskussion für heute ruhen und uns einfach das Offensichtliche festhalten: die Menschheit bedurfte der Hilfestellung und so hat dieses wunderbare Wesen, auf der ihr alle lebt, eure Mutter, eure Partnerin, die Entität, die geschaffen wurde, um den Menschen einen Versuchsraum zu geben, sich dazu bereit erklärt. Denn hierfür war diese Erde ursprünglich gedacht: als Brutkasten, in den der Samen ausgebracht wird, der die Menschheit hervorbringt und dann war es den Menschen überlassen, sich selbst auf diesem Pfad des Erschaffens voranzubringen, indem sie sich selbst und ihre Umgebung gestalten. Doch wie ihr zwischenzeitlich alle nur zu gut wisst, haben sich parasitäre, schmarotzende Mächte eingemischt, und das Gleichgewicht in eine Richtung gestürzt, die nicht nur jeden Einzelnen von euch, sondern auch für die gesamte Schöpfung schädlich gewesen ist. Und so wurde ein Dekret erlassen, das die Zuhilfenahme von Außen erlaubte, um diese Unausgewogenheit wieder in ein Gleichgewicht zu bringen und das ist nun der Moment, wo ihr ins Spiel kommt.

Wie wir schon bei vielen anderen Gelegenheiten sagten, seid ihr die Infanteristen, die Fußsoldaten, die eine Brücke zwischen den Dimensionen bauen. Doch bis noch vor kurzem, habt ihr euch selbst nur als menschliche Wesen gesehen, als Erdlinge, die jedweder Kraft und Macht beraubt wurden, für immer – inmitten eurer Brüder und Schwestern - in diesem Kreislauf des Lebens und des Sterbens gefangen. Aber als ihr zu der Erkenntnis erwacht seid, dass ihr so viel mehr als das seid, was euch euer bescheidener menschlicher Verstand suggeriert, seid ihr euch der Tatsache bewusst geworden, dass ihr hierhergekommen seid, um zu ändern, was zu ändern ist, um es in eine „**brandneue**“ Welt zu verwandeln. Denn der gegebene Ist-Zustand / Status quo stellt für euch keine Option mehr dar und gemeinsam wird euch der Antrieb eurer kreativen Kräfte dazu verhelfen, die anderen Menschen mitzureißen, weil ihr bereits damit begonnen habt, mittels dieser Anziehungskräfte, die euch alle umgeben, aufeinander einzuwirken.

Wie ihr sehen könnt, sprechen wir schon wieder in Gleichnissen, doch kommt diese Tatsache der Wahrheit viel näher, als ihr euch das bisher vorgestellt habt.

Lasst uns noch einmal auf das Feld der Gelegenheiten zurückkommen, um es einfach einmal so zu nennen - das Meer von energetischen Kleinstteilchen, die alle euren Befehl erwarten. Dieses Meer steht bereits unter dem **Einfluss eures „Befehls“** und diese Anordnungen sind nichts anderes, als intergalaktische Ausstrahlungen von Informationen, in Form von elektromagnetischen Bereichsfeldern, oder Behältnis-Trägern, wenn ihr so wollt. Sogar ohne dass ihr euch dessen bewusst seid, sendet ihr einen steten Strom dieser verschlüsselten Botschaften aus. Und auch wenn dies nicht absichtsvoll wissend von euch geschieht, so zielen diese kreativen, erschaffenden Teilchen auf dieses unermessliche Feld aller Möglichkeiten, darauf ausgerichtet zu **WERDEN**, zu was auch immer sie beauftragt sind, zu **SEIN**. Und nun sprecht ihr bereits mit diesem Feld, zunächst noch leise, doch immer auf eine Weise, die bereits eine Wirkung auf eure Umgebung und auch auf dich direkt zeigt. Weil ihr ein riesiges Unterfangen in Bewegung setzt und dieser Vorgang wird bereits für uns alle sichtbar. Zunächst vielleicht noch nicht gleich für das menschliche Auge ersichtlich, doch irgendwo in dir drin kannst du schon das raunende Strömungsgeräusch hören, das dieser **Austausch von und zu deinem SEIN, hin zu ALLEM WAS IST**, zum Rest der Schöpfung, macht. Denn ihr tragt die Blaupause, so wie es früher war, ganz und gar unter der Haut und als solches seid ihr euch alle der Tragweite und eurer persönlichen Rolle in diesem großartigen Projekt gewahr. Und so kommt es, dass ihr eure Bits und Teilchen, oder eher eure Bits und Bytes in den Äther hinausschickt und daraufhin seht ihr bereits, wie sich euer Anteil an diesem Plan verwirklicht. Seid versichert, dass alles gut auf dem Weg ist, sogar während ihr euch mehr, oder weniger von allem abgekoppelt, und noch mehr von euch selbst getrennt gefühlt, habt.

Wie wir euch erzählt haben, gibt es in der Tat einen wilden Aktionismus, gleich einem schwärmenden Bienenvolk und eure Bemühungen, in all' dieser Geschäftigkeit, bleiben nicht unbeachtet. Und jetzt werdet ihr beginnen zu bemerken, wie die Dinge anfangen werden sich zu verändern, weil eure Schöpfungen sich immer mehr und mehr offenbaren. Ihr werdet es **SEHEN**, weil ihr inzwischen mit einem **„neuen Augenpaar“** ausgerüstet wurdet, mit welchem es euch möglich sein wird, all dies anzuschauen. Und verwechselt diese **„Augen“** nicht mit jenen Öffnungen, die ihr in eurem Gesicht habt. Denn wir sprechen hier von komplett andersartigen Sensoren, als die eures physischen Gefährts, die ihr dazu hernehmt, die Szenerie um euch herum zu erfassen. Damit wir uns nicht falsch verstehen, **alle eure menschlichen Sinne werden - nach wie vor – ihre vorrangige Aufgabe beibehalten, aber ihr werdet jetzt noch so viele andere Aspekte oder Talente vereinigen, wenn ihr das nun alles wieder reaktiviert haben wollt und werdet.** Und ihr werdet alle eure Fähigkeiten, Fertigkeiten, Gaben und Sinne im Schulterschluss miteinander anwenden, um besser befähigt zu sein, sich in dieser neuen Welt, die ihr gerade schon erschafft, einzuleben.

Wie wir schon gesagt haben, seid ihr bereits eifrig damit beschäftigt, eure Instruktionen an dieses gigantische Feld der ertragreichen Energien zu senden, das bereit ist und nur darauf wartet, durch euer Eingreifen in Bewegung gesetzt zu werden. Dabei erfolgt eure Intervention in Form dieser intelligenten Nachrichtenträger, welche die Teile dieser gewaltigen Blaupause, dieses Entwurfs enthalten. Es kann mit Spielzeug verglichen werden, das einige von euch hergestellt haben, indem sie die Einzelteile, einer genauen Anleitung folgend, zusammengeklebt haben. Aus diesem Grund werdet ihr alle damit beschäftigt, die individuellen Teile und Stücke, die in diese überdimensionale Konstruktionsgebilde einfließen, herzustellen. Und als solches kann es für euch zeitweise schwierig sein, einen klaren Überblick darüber zu bekommen, welchen Part davon ihr - hierbei - ins Leben ruft. Deshalb werdet ihr regelmäßig gebeten, euch auf dieses ganze Feld der Betriebsamkeit auf so eine Weise einzulassen und einzuschwingen, die euch dazu verhilft, das „Bild im ganzen Rahmen“ zu sehen. Anders gesagt, wirst du gebeten, dich mit dem Kollektiv so zu verbinden, dass es dir leichter fällt, ein genaues Bild des gesamten Vorgangs, des Endergebnisses, der Verwirklichung all' deiner Träume zu bekommen: Mutter Erde in all' ihrer Schönheit und Pracht, einem lebendigen, atmenden

Paradies, indem jeder von euch wichtig ist und ein tatsächlich wesentlicher Bestandteil zudem.

Wie wir sagten, ist es sehr wichtig, dass ihr im Verlauf dieses Prozesses - von Zeit zu Zeit - einen Schritt zurücktretet, um euch nicht in dem „**Allerlei**“ zu verlieren, das so ein Projekt mit sich bringt. Denn es sollte euch immer wieder möglich sein, das Ziel, die Vollendung vor Augen zu haben. Um es anders auszudrücken: nehmt euch bitte die Zeit und stimmt euch auf das fertige Produkt ~ das Vollendet-Sein ~ ein, denn ihr könnt es bereits wahrnehmen, wenn ihr es mit dem Herzen (*und euren neugewonnenen erweiterten Fähigkeiten*) aufnehmt. Diese Mischung aus gelassener Rezeptivität und kreativer Antwortfähigkeit führt euch zum Ziel. Und bitte versucht dies regelmäßig zu tun, sonst könnte es sein, dass ihr euch - durch alle die komplizierten Facetten, die ein solcher Prozess mit sich führt - in Einzelheiten verliert. Es braucht ein mutiges Herz, um Teil dieses gesamten Vorgangs zu sein, und deshalb schlagen wir vor, dass ihr euch selbst ausreichend Zeit gebt, um wirklich einen Ausblick auf den Ausgang all dessen zu **SEHEN**. Dafür wird es dann wie in euren Träumen sein, doch noch weit darüber hinaus, denn was ihr euch zum jetzigen Zeitpunkt vorstellen könnt, ist bloß ein klitzekleiner Vorgeschmack des wirklichen „**Endprodukts**“.

So, während ihr also damit ausgelastet seid, in eurem täglichen Leben zu **ERSCHAFFEN** - denkt bitte daran, dass ihr mit jedem einzelnen Atemzug schöpft - behaltet euren Fokus darauf ausgerichtet, was sich vor euren Augen zum Licht hin ausrichtet, zum Licht wird. Es wird wohl einige Zeit in Anspruch nehmen, bis ihr euch dessen gewahr seid, doch für jetzt und heute gilt es, sich auf die kleinen Details zu richten, die es bereits zu verzeichnen gibt, oder die in diesem Getümmel untergehen. Es geschieht tatsächlich schon sehr viel, doch kann es als unwichtig erachtet werden, oder sogar völlig übersehen werden, wenn ihr nicht eure „**neuen Augen**“ dazu öffnet. **Und wenn wir "neue Augen" sagen, meinen wir natürlich diese brandneuen "Sensoren"**, mit denen ihr bereits ausgerüstet wurdet. Diese „**Rezeptoren**“ können sogar die kleinste Spur dieses magischen Wandels ausmachen. Derzeit liegt mehr als nur ein schwacher Hauch der Veränderung in der Luft - es hat bereits angefangen, sich rundherum auf eine unerwartete Weisen zu manifestieren.

Erinnert euch bitte, dass die Menschen die Gewohnheit haben, in vorgelenkten Bahnen zu denken und als solches werdet ihr, wenn wir von einem Wandel sprechen, sofort anfangen, es in menschliche Begrifflichkeiten auszuarbeiten. Doch versucht dieses Mal bitte, diese Begrenzungen innerhalb eures menschlichen Denkens zu überschreiten und euch dieser Magie zu öffnen, die bereits **HIER** ist. Weil es wirklich ihr seid, die all' das geschaffen haben und es auch noch weiterhin tut, mit jedem einzelnen Schritt, den ihr setzt. Seht euch um und nutzt euer gesamtes **DASEIN** aus, um zu fühlen, dass das, über das so sehr lange gesprochen wurde, schließlich **WIRD**.

Die ständigen Begleiter/Aisha/Roswitha

